

# Die Freilichtspiele Luzern beschreiten neue Wege

**Strategie 2019 – 2023**

**Verein Freilichtspiele Luzern**

Postfach 4313 – 6000 Luzern 2

Telefon 041 311 15 25 – [info@freilichtspiele-luzern.ch](mailto:info@freilichtspiele-luzern.ch)

Bankverbindung: IBAN CH91 0077 8010 0611 3340 2

## Unsere Idee – eine Vision, die begeistert

### Shakespeare-Trilogie auf Tribschen

Die Freilichtspiele Luzern bringen von 2019 bis 2023 den wohl grössten Dichter und Lyriker aller Zeiten auf die Freilichtbühne. Zeitgemäss und von renommierten Schweizer Autoren dramatisiert und ins Heutige adaptiert.

### Thomas Hürlimann, Charles Lewinsky und Hansjörg Schneider

Die drei Autoren werden im Zweijahres-Rhythmus ein Stück von William Shakespeare bearbeiten. Sie gehören zur Spitze der Schweizer Literaturszene und wir sind stolz, dass wir sie für uns gewinnen konnten. Den Beginn machte 2019 Thomas Hürlimann mit «Was ihr wollt». Im 2021 folgt die Bearbeitung von «Viel Lärm um nichts» durch Charles Lewinsky und für 2023 wird Hansjörg Schneider «Der Sturm» bearbeiten.

### Bühnen- /Tribünenkonstruktion

Wir machen nebst dem Theaterstück auch den Spielort zum Erlebnis. Eine eigene, unverwechselbare Tribüne soll nebst dem Theaterstück und der Umgebung zum Anziehungspunkt für potenzielle Zuschauerinnen und Zuschauer werden. Die neue Tribünenkonstruktion soll 2023 erstmals eingesetzt werden.

### Ihr Engagement ist bleibend

und eine Unterstützung in die Zukunft der Freilichtspiele Luzern und in den Kulturstandort Luzern. Wir sind überzeugt, mit dieser Idee die Freilichtspiele Luzern noch besser und nicht nur in der Zentralschweiz verankern zu können.

## Warum Shakespeare auf Tribschen?

Wer an die Tribschener Halbinsel denkt, denkt automatisch an das Richard Wagner-Museum und daher stellt sich die Frage, was denn Wagner mit Shakespeare zu tun hat: Sehr viel!

Mit Shakespeare hat sich Wagner lebenslang beschäftigt, und keinem Dichter hat er so viel zu verdanken. Bei Shakespeare hat Wagner gelernt, wie die dramatischen Bögen zu spannen sind und einige Fachleute behaupten, dass es die «Meistersinger» ohne Shakespeares «Sommernachtstraum» wohl nie gegeben hätte. Wagner war voll des Lobes für Shakespeare und sprach immer von den drei grossen Meistern Bach, Beethoven und Shakespeare!



## Carte blanche für die besten Schweizer Autoren



### 2019 mit Thomas Hürlimann

Thomas Hürlimann, Sohn des Bundesrates Hürlimann, studierte Philosophie an der Universität Zürich und der FU Berlin. 1974 liess er sich als freier Schriftsteller in Berlin-Kreuzberg nieder. Als Autor debütierte Thomas Hürlimann 1981 mit dem Erzählband «Die Tessinerin». Von 1982 bis 1985 war er Regieassistent und Dramaturg am Berliner Schillertheater. Zum erzählerischen Werk des Autors gehören u.a. «Das Gartenhaus», «Der große Kater» oder «Fräulein Stark». Dazu kommen Theaterstücke und Komödien, darunter «Der Franzos im Ybrig» (1991), Das Einsiedler Welttheater (2007) oder «Das Luftschiff» 2015, Freilichtspiele Luzern. Für sein Schaffen erhielt Thomas Hürlimann zahlreiche Preise und Auszeichnungen.



### 2021 mit Charles Lewinsky

Charles Lewinsky (geb. 1946 in Zürich) studierte Germanistik und Theaterwissenschaft und arbeitete als Redaktor beim Schweizer Fernsehen, bevor er sich fünf Jahre später als freier Autor selbständig machte. Er schrieb zahlreiche Bücher, Theaterstücke und Fernsehsendungen. Seine bekanntesten Arbeiten in den verschiedenen Sparten sind: die hundertteilige Fernsehreihe «Fascht e Familie», der Film «Ein ganz gewöhnlicher Jude» (mit Ben Becker), das Musical «Gotthelf» (Musik: Markus Schönholzer) und der Roman «Melnitz», der in zwölf Sprachen eine Auflage von mehr als einer halben Million erreichte, und für den er zahlreiche Auszeichnungen erhielt.



### 2023 mit Hansjörg Schneider

Schneider wuchs in Zofingen auf und studierte an der Universität Basel Germanistik, Geschichte und Psychologie. Er promovierte 1966 und arbeitete zunächst als Lehrer und Journalist sowie als Regieassistent am Theater Basel. Schneider hat zahlreiche Theaterstücke sowie Romane und Erzählungen verfasst. Bekannt wurde er schon früh mit dem «Sennentuntschi». In den letzten Jahren ist er mit seinen Kommissär Hunkeler-Krimis einem breiteren Publikum bekannt geworden.

Hansjörg Schneider hatte bereits den Text zum ersten Freilichtspiel auf Luzern, «Wagners Tribschen – Seine Jahre in Luzern» geschrieben.



## Warum eine Tribünenkonstruktion für Tribschen?

Die eindrückliche Halbinsel Tribschen mit Sicht auf Vierwaldstättersee und Berge bietet den würdigen Rahmen für die Aufführungen. Um dieser imposanten Kulisse gerecht zu werden, soll eine modulare Bühnen- / Tribünenkonstruktion entwickelt und gebaut werden, die je nach Anwendung 500 - 800 Zuschauerinnen und Zuschauern Platz bietet und erstmals 2023 eingesetzt werden soll.

## Finanzplan

Für die die nächsten zwei Produktionen inkl. mobiler Tribünenbau sind ca. 2.7 Mio. budgetiert. Davon werden 1 Mio durch Ticketeinnahmen und 1.7 Mio. mit Gelder von der öffentlichen Hand, wirtschaftlichen Unternehmen, Stiftungen und Mäzenen / Gönner veranschlagt.

## Welche Vorteile bringen Ihnen ein Sponsoring ?

- ▶ Sie werden über fünf Jahre Partner einer mittelfristig konzipierten Kulturveranstaltung mit drei Produktionen.
- ▶ Sie wissen genau, worauf Sie sich einlassen.
- ▶ Sie leisten einen wertvollen Beitrag an die kulturelle Vielfalt der Zentralschweiz.
- ▶ Sie erhalten eine ideale Plattform für exklusive Kunden- und Mitarbeiteranlässe.
- ▶ Sie kommen in den Genuss zahlreicher Präsenzmöglichkeiten und Privilegien.

Gerne zeigen wir Ihnen den vielfältigen Leistungskatalog.



## Ein erfahrener Vorstand sorgt für Kontinuität

Für das Vorantreiben dieser Idee sorgt der Vorstand der Freilichtspiele Luzern unter der Leitung des Präsidenten Erwin Waltisberg. Für die operative Umsetzung ist Christoph Risi von «Die Waldstätter AG» verantwortlich.

Erwin Waltisberg, Präsident, Rothenburg  
Roman Heggli, Bankfachmann, Vize-Präsident, Stansstad  
Brigit Fischer, Kommunikationsfachfrau, Luzern  
Marie-Anna Baumann, Betriebsökonomin, Luzern  
Manuela Jost, Stadträtin, Luzern  
Robert Bühler, Anwalt und Notar, Luzern  
Jürg Weber, Verlagsleiter, Kastanienbaum  
Christoph Risi, Geschäftsleitung, St.Niklausen



v.l.n.r. Robert Bühler, Brigit Fischer, Marie-Anna Baumann, Erwin Waltisberg (Präsident), Roman Heggli, Manuela Jost, Christoph Risi (nicht auf dem Bild: Jürg Weber)

## Die Projektplanung bis 2023

- 2020  
Bearbeitung Charles Lewinsky  
Umsetzung Produktion auf Tribschen
- 2021  
**Juni: Premiere «Produktion 2021»**  
Veröffentlichung Stückwahl und  
künstlerische Leitung 2023
- 2022  
Bearbeitung Hansjörg Schneider  
Umsetzung Produktion auf Tribschen
- 2023  
**Juni: Premiere «Produktion 2023»**

## Eine nachhaltige Investition in die Kulturlandschaft Zentralschweiz

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Verein Freilichtspiele Luzern

[www.freilichtspieleluzern.ch](http://www.freilichtspieleluzern.ch)  
[leitung@freilichtspiele-luzern.ch](mailto:leitung@freilichtspiele-luzern.ch)

Bernhard Kobler, Sponsoring  
Telefon 041 377 08 07  
Natel 079 151 60 76  
E- Mail [b.kobler@bluewin.ch](mailto:b.kobler@bluewin.ch)

